Frühling 2013

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Gott hat uns erschaffen,
damit wir teilhaben dürfen
an seiner Güte

~ Johannes von Damaskus ~

Aus dem Inhalt

Lange Nacht der Kirchen	Seite 3
Der Kreuzweg	Seite 5
Liebstattsonntag	Seite 5
Erstkommunion	Seite 6

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Mit dem Aschermittwoch beginnt wieder die Fastenzeit.

Mit dieser Zeit verbinden wir oft ein eher unangenehmes Lebensgefühl, werden doch **Verzichtleistungen** und **Bußübungen** damit verbunden. Echte Lebensfreude ist offensichtlich in dieser Zeit fehl am Platz. Wo aber ist da die Freude am christlichen Glauben, wo erlebe ich da die Frohe Botschaft des Christentums?

Im biblischen Denken stehen hier nicht die Verzichtleistungen im Vordergrund. Es geht vielmehr um Einsicht in das eigene Handeln, auch mit seinen Fehlverhalten und um die Umkehr und Hinkehr zu Gott. Im Gleichnis vom gültigen Vater (Lk 15,11-32) zeigt Jesus das Verhalten des sündigen Menschen und die Haltung des liebenden Gottes. Nötig ist hier die Bereitschaft

zur Umkehr.

Mahatma Gandhi berichtet dazu aus seinem Leben:

“Ich war 15 Jahre, als ich einen Diebstahl beging. Weil ich Schulden hatte, stahl ich meinem Vater ein goldenes Armband, um die Schulden zu bezahlen. Aber ich konnte die Last meiner Schuld nicht ertragen. Als ich vor ihm stand, brachte ich vor Scham den Mund nicht auf. Ich schrieb also mein Bekenntnis nieder. Als ich ihm den Zettel überreichte, zitterte ich am ganzen Körper. Mein Vater las den Zettel, schloss die Augen und dann – zerriss er ihn. ‘Es ist gut’, sagte er noch. Und dann nahm er mich in die Arme. Von da an hatte ich meinen Vater noch viel lieber.“
(Aus: W. Hoffsummer, *Kurzgeschichten 1*)

Umkehr wirkt befreiend und sie lässt uns erneut und vertieft Gottes Liebe erfahren. Wir alle sind eingeladen Zeichen unserer Umkehr zu setzen. Die Teilnahme an der Bußfeier in der Fastenzeit ist dazu eine Möglichkeit. **Das Sakrament der Buße, die Beichte, ist ein besonderes Geschenk an uns.** Denn hier werden mir ganz persönlich die Vergebung und die Liebe Gottes zugesprochen. Ich lade ein, das Bußsakrament gerade in der Fastenzeit wieder neu schätzen zu lernen.

Die Fastenzeit will uns nicht die Freude am Leben nehmen; sie will uns vielmehr zur wahren Lebensfreude hinführen. Wenn wir für Gott Platz

machen in unserem Leben, dann wird es ein erfülltes Leben werden.

Ich wünsche allen eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

SEELSORGEANGEBOT**Osterkommunion für ältere und kranke Menschen**

Wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch oder den Empfang der Osterkommunion wünschen, dann rufen Sie an (Tel. 46460-16 bzw. 0676/8776 51 64) oder melden Sie sich im Pfarramt.

Beichtgelegenheit und Bußfeier**5. Fastensonntag**

Samstag, 16.03.2013:

18.00 – 18.45 Uhr

Sonntag, 17.03.2013:

07.25 – 07.50 Uhr

Gründonnerstag, 28.03.2013:

18.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 22.03.2013:

19.00 Uhr: **Bußfeier**

Freitagsgottesdienste in der Fastenzeit

Nach dem 1. Fastensonntag ist an jedem Freitag **um 8.00 Uhr HI. Messe**, anschließend einfaches Frühstück für alle Messbesucher im Pfarrzentrum.

Gebetsanliegen

In der Fastenzeit steht vor dem Triumphbogen heuer wieder ein Holzkreuz, in das Sie ein Holzspreißel legen können, um symbolisch Ihre Sorgen und Anliegen zum Kreuz zu bringen. Dieses Holz wird in der Osternacht beim Osterfeuer verbrannt.

Gottesdienstzeiten

Donnerstag 19.00 Uhr

Freitag 19.00 Uhr

Fastenzeit nur 8.00 Uhr

Samstag

Vorabendmesse 19.00 Uhr

Sonntag

Rosenkranz 7.25 Uhr

Gottesdienste 8.00 Uhr

9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 15. April 2013!

Danke...

- der Familie des † Franz Jetzinger für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zu Gunsten der Kirchenrenovierung.
- den Ortsbäuerinnen für den Ankauf von zwei weiteren Garnituren Sternsingergewänder.
- den Goldhaubenfrauen für die Anschaffung des Tuches bei der Weihnachtskrippe.
- den Musikern unserer Musikkapelle für die musikalische Mitgestaltung der pfarrlichen Feste.
- allen Männern, die sich für die Schneeräumung bei der Kirche zur Verfügung stellen.

+++ ACHTUNG +++ WICHTIGER TERMIN +++ 24. MAI 2013 LANGE NACHT DER KIRCHEN IN KRENGLBACH

Heuer findet die Lange Nacht der Kirchen für unseren Seelsorgeraum (SSR) Bad Schallerbach (bestehend aus den Pfarren Bad Schallerbach, Gunskirchen, Krenglbach, Pichl und Wallern) am **Freitag 24. Mai von 20.00 bis 24.00 Uhr in unserer Kirche in Krenglbach** statt.

Dies wird eine ganz beson-

dere Nacht (Mitwirkende u.a. KRESI-Kids, Vokalkreis, Bläser der Musikkapelle Krenglbach, ...) und wir laden alle Krenglbacher und Krenglbacherinnen herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen. Es ist was los in der Kirche und im Pfarrzentrum!

Genauer Programmablauf erscheint im nächsten Pfarrblatt.

Fasten – wozu?

Auf etwas zu verzichten ist in unserer heutigen Zeit nicht sehr modern. Von einem meiner Schüler bin ich neulich gefragt worden, was denn ein Fastenvorsatz in der Fastenzeit bringen soll. Wo sei da der entsprechende **Vorteil** für ihn zu gewinnen? Aber hat der Verzicht nur noch dann eine Berechtigung, wenn ich dafür umso mehr bekomme?! Ich gebe ja zu, dass beim Fleischverzicht der Nutzen für andere nicht so einfach nachzuvollziehen ist.

Obwohl gerade auch unser Ernährungsverhalten ebenfalls maßgeblichen Anteil im Bereich Schöpfungsbewahrung einnimmt. Im biblischen paradiesischen Zustand wird ein Bild des gemeinsamen Zusammenlebens aller Geschöpfe entworfen, das auch die Tierwelt miteinschließt. Natürlich ist der Radikalansatz,

dass wir alle Vegetarier (oder Veganer) werden sollten nicht realistisch durchführbar. Aber in Zeiten von Massentierhaltung und gleichzeitigen Hungerkatastrophen ist dieses Thema sehr wohl gesellschaftspolitisch relevant. So gibt es riesige Futtermittelanbaugebiete in den Südländern, die letztlich zur Fleischproduktion in den westlichen Industriestaaten dienen. Der Fleischkonsum bei uns in West-Europa ist um ein Vielfaches höher als etwa in Asien oder Afrika.

So hat der alte Brauch des **fleischfreien Freitages** immer noch mehrfachen Sinn. Denn wenn wir bewusst ein oder zweimal die Woche auf Fleisch verzichten und uns nach Möglichkeit mit regional produzierten Produkten versorgen, unterstützen wir einerseits bei uns eine bau-

erliche, **nachhaltige Landwirtschaft**. Gleichzeitig tragen wir dazu bei, dass **die Hungernden** in der Welt **eine größere Überlebenschance** bekommen. Des Weiteren wird auch immer wieder aufgezeigt, dass die exzessive Nutzung von Grund und Boden zur Nahrungsmittelerzeugung verheerende Langzeitschäden verursacht. Wenn ich meine Ernährungsgewohnheiten ein wenig umstelle, kann das zwar nicht wirklich was verändern (außer vielleicht meinen Cholesterinspiegel), aber ich denke, man muss es trotzdem versuchen. Denn ständig **nur im eigenen Interesse zu handeln** ohne Blick auf die Anderen **ist**, der jesuanischen Praxis folgend, **keine Alternative**.

Michael Pötzlberger, FA
Schöpfungsverantwortung

AKTION FAMILIENFASTTAG 2013 „teilen macht stark“

Seit 1958 ruft die Katholische Frauenbewegung in ganz Österreich zum **TEILEN** auf! Diese

entwicklungspolitische Aktion verbindet uns Frauen der KFB mit Menschen aus Asien und Lateinamerika. Mit Ihrer Spen-

de helfen Sie uns, Frauenprojekte im Bereich Bildung, Existenzsicherung und Menschenrechte nachhaltig zu unterstützen, denn

„TEILEN MACHT STARK!“

Ihr Familienfasttag-Opfer erbitten wir bei den Gottesdiensten am **Samstag den 2. und Sonntag den 3. März 2013**. Die Samstag-Vorabendmesse und der Sonntagsgottesdienst

um 9.30 Uhr werden vom Vorkalkreis mitgestaltet. Zum **Fastensuppenessen** am **Sonntag** nach den Gottesdiensten laden wir Sie sehr herzlich ein.

Sa. 16. u. 23.02.13 **Liebstattherzen verzieren**, ab 9.00 Uhr im Pfarrzentrum.
Herzliche Einladung zur Mithilfe!

Fr. 01.03.13 **Ökumenischer Weltgebetstag** der Frauen in der kath. Pfarrkirche in Wallern, „**Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen**“, Beginn 19.30 Uhr

Sa. 02.03.13 und

So. 03.03.13 **Familienfasttag-Gottesdienste**

Fr. 08.03.13 **Kreuzwegandacht**, Beginn 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mi. 20.03.13 **Einkehrnachmittag** in der Fastenzeit, Beginn **14.00 Uhr** im Pfarrzentrum mit Pater Mag. Nikolaus Thiel aus Wartberg a. d. Krems.
Thema: „**Der Kreuzweg**“

Fr. 10.05.13 **Maiandacht** bei der Prastkapelle in Geigen, Beginn **19.00 Uhr**

Mi. 15.05.13 **Dekanats-Maiandacht** in Bad Schallerbach, Beginn **19.00 Uhr**

Vorschau: **KFB-Wallfahrt** am Dienstag 11. Juni.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Hildegard Kerschhuber, Sabine Zampieri, Hermine Kapsamer.

Herzlichen Glückwunsch!

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*

Fr. 15.03.13 **Kreuzwegandacht** um 19.00 Uhr

Do. 28.03.13 **Gründonnerstag**, Gebetsstunde nach dem Gottesdienst

Sa. 13.04.13 **Dekanatsmännertag**: Pernau, Beginn 19.00 Uhr
Thema: Wenn Männer über Tabus reden
Referent: Mag. Hans-Georg Pointner - Theologe

Fr. 26.04.13 **KMB-Runde**: 19.30 Uhr Pfarrzentrum

Fr. 03.05.13 **Dekanats-Maiandacht**: 19.30 Uhr Maria Fallsbach

Sa. 11.05.13 **KMB-Ausflug**: Stift Altenburg mit Themengärten

DER KREUZWEG – GESCHICHTE UND BEDEUTUNG

Seinen Ursprung hat der Kreuzweg im religiösen Leben der Christen in der heiligen Stadt Jerusalem. Schon im Altertum sind die Christen betend und singend den Leidensweg Christi gegangen und haben an jenen Orten dieses Weges Station gemacht, die in besonderer Weise den verschiedenen Leidensgeheimnissen geweiht sind.

Später baute man für jene Gläubige, die nicht ins Heilige Land pilgern konnten, in ihrer Heimat Kalvarienberge, um hier den Leidensweg Christi nachzugehen. Die Anzahl der

Stationen war unterschiedlich. In der Folge wurden in den Gotteshäusern Kreuzwegstationen errichtet, die man in Prozessionen betend betrachtete. Das 17. Jahrhundert war dann die Zeit, in der sich die heute üblichen 14 Stationen durchsetzten. Ein Franziskanermönch hat sich um die Ausbreitung des Kreuzweges und der z.T. barocken Kreuzwegandachten bemüht.

Dort, wo der Kreuzweg nicht mehr betend gegangen wird und die Kreuzwegandachten wenig Zuspruch haben, dort haben auch die Kreuzwegbilder

in einem Gotteshaus wenig Berechtigung.

In der Fastenzeit werden wir heuer in der Kirche ein **Fas- tentuch** des Künstlers Sieger Köder anbringen – es ist eine Leihgabe von Ried/St. Franziskus – das zur Meditation und zur Auseinandersetzung mit dem Kreuz anregen soll.

P. Johannes Kriech

GLORIA IN EXCELSIS DEO!

Zur Verschönerung der Krippe, die in der Weihnachtszeit in unserer Pfarrkirche aufgestellt ist, spendete die **Goldhaubengruppe ein Krippentuch** im Wert von € 670,-.

Das Tuch – ein sog. Antependium – mit dem handgestickten Text „Gloria in excelsis Deo“ wurde in der Paramentik-Stickerei in Steinerkirchen/Tr. angefertigt.

Die Häkelspitze für die Einfassung des Krippentuches (6,20 m) fertigte Frau Maria Lehner sen. („Kirmoarin“) in wunderschöner Handarbeit unentgeltlich an.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Goldhaubenfrauen unter der Leitung von Eveline Willinger!

Caritas
in
Oberösterreich

**KLEIDERSAMMLUNG
IM PFARRZENTRUM (GARAGE)**

Freitag, 12. April 2013

17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 13. April 2013

17.00 bis 19.00 Uhr

Besonders benötigt werden Bekleidung, Schuhe etc. für Männer

Kontaktpersonen:

Michaela Bittenecker,
Tel. 0699/10 79 88 59

Eva-Maria Niklas, Tel. 46662

10. MÄRZ - LIEBSTATTSONNTAG IN KRENGLBACH

Am **9. März 1986** wurde in der Pfarre Krenglbach der erste Liebstattonntag abgehalten und wird seither jeweils am 4. Sonntag in der Fastenzeit begangen. Diese uns lieb gewordene Tradition verdanken wir **Konsulent Rudolf Schrempf**, der das aus dem Salzkammergut stammende Brauchtum mit der Katholischen Männerbewegung in Krenglbach heimisch machte. Der Brauch ist in Gmunden seit alters her bekannt und geht auf das frühe 17. Jahrhundert zurück. Damals luden die Gmundener

Bürger Kranke, Betagte und Arme am 4. Sonntag in der Fastenzeit, dem Mittfastensonntag, zu einem gemeinsamen Mahl. Später beschenkte man aber auch seine Lieben (und seine Liebste) mit Backwaren, um die lange Fastenzeit von 40 Tagen zu versüßen.

Zusammen mit den Frauen der KFB werden in Krenglbach von der KMB **jährlich 900 bis 1000** kunstvoll verzierte Lebkuchenherzen hergestellt und an zwei Verkaufsständen nach den Got-

tesdiensten angeboten.

„**Liebe abstatton**“ wollen damit die Käufer ihren Angehörigen, aber auch KMB-Mitglieder den alten und kranken Krenglbacherinnen und Krenglbachern persönlich zu Hause oder in Altersheimen. Die erforderlichen 12 kg Zuckerglasur werden seit einigen Jahren von der Bäckerei Nöhhammer aus Pichl gespendet, vier geeignete großformatige Platten zum Auflegen der Herzen stellte die Tischlerei Doppler zur Verfügung.

*Für die KMB
Konsulent Ing. Alfred Herrmüller*

ERSTKOMMUNION 2013

Auch heuer bereiten sich wieder 29 Kinder auf die Erstkommunion vor. Mit der **Bibelübergabe** und der Einladung, sie zu lesen und so mehr von Jesus zu erfahren, sind die

Kinder bereits selber dabei, sich auf dieses besondere Fest vorzubereiten.

Nach dem **Versöhnungsfest**, das wir am 1. März feiern wer-

den, begleiten 11 Tischmütter die Kinder in den Tischmütterstunden und bereiten sie so gut auf das Erstkommunionfest vor.

Helga Schwabeneder

DIE 2A KLASSE

v.l. 1. R.: Markus Artmann, Daniel Kraxberger, Larissa Pichler, Stefan Mühlberger, Mathias Leithner, Dominik Hattenberger, Oliver Schamesberger
2. R.: Jonas Heubl, Michelle Kreuzwieser, Celina Wirli, Moritz Banwinkler, Tobias Gattringer, Alena Behluli, Valentin Berger
Es fehlt: Valentin Krammer

Tischmütters: Maria Kraxberger, Bettina Gattringer-Kollmann, Manuela Hattenberger, Anna Berger
Es fehlt: Daniela Artmann

DIE 2B KLASSE

v.l. 1.R.: Lena Knauer, Leonie Steininger, Nina Fink, Daniel Strasser, Nicole Schildberger, Lea Bräuer
2.R.: Georg Prenninger, Gabriel Pouillard, Daniel Ehrenguber, Martin Wenk, Sabine Bogengruber
Es fehlen: Elena Schlager, Justin Rader, Victoria Riesel

Tischmütters: Gabriele Bräuer, Helena Ehrenguber, Elfi Pouillard, Regina Steininger, Pauline Thanhofer, Jutta Mühlberger

Die Erstkommunionkinder werden am 17. März 2013 den Vorstellgottesdienst gestalten.

Liebe Kinder!

Kerzenverziern:

Am Sonntag, den 3. März 2013 laden wir alle Kinder ein, nach dem Gottesdienst (um 9.30 Uhr) im Pfarrzentrum eine Osterkerze für den Ostertisch zu verziern. Du kannst eine eigene Kerze mitbringen oder im Pfarrzentrum eine kaufen. Das Blattwachs haben wir für dich vorbereitet.

Familiengottesdienst:

17. März 2013 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder.

Ostersonntag:

Wir feiern die Auferstehung Jesu und nach dem Festgottesdienst wartet eine kleine Osterüberraschung auf euch.

Kindersegnung:

Am 7. April 2013 um 9.30 Uhr sind alle Kinder, groß und klein, herzlich eingeladen, während des Gottesdienstes ein Segenszeichen zu empfangen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum.

Wir freuen uns auf dich!!!

Für den Kinderliturgiekreis
Helga Schwabeneder

WIR GESTALTEN EINE MESSE

Liam Weingartner, jetzt fast 3 Jahre alt, erlitt bei der Geburt leider einen schweren Sauerstoffmangel, was dazu führte, dass die Bereiche der Motorik und der Bewegungssteuerung seines Gehirns schweren Schaden davontrugen.

Wir Jungscharkinder wollen Liam helfen! Wir haben uns daher überlegt, den **Gottesdienst am Sonntag, 14. April um 9.30 Uhr** zu gestalten und im Anschluss für Liam Geld zu sammeln, damit sich seine Eltern einen **Sprachcomputer** und einen **Therapiehund** für Liam leisten können. In der Messe wollen wir vermitteln, was Nächstenliebe bedeutet und was es heißt, anderen Menschen zu helfen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Messbesucher!

DIE STERNSINGER – JETZT KOMPLETT NEU EINGEKLEIDET!

Nachdem die **Orstbäuerinnen** bereits letztes Jahr neue Kleider für unsere Sternsinger spendeten, haben sie uns heuer nochmals weitere **Sternsingergarnituren** zur Verfügung gestellt! Jetzt können wir insgesamt vier Gruppen (d.s. 12 Könige und 4 Sternträger) komplett ausstatten. Mit prächtigen Gewändern macht den Kindern das Sternsingen besonders viel Freude. So sind sie mit Eifer dabei und wir können erfreut vermelden, dass heuer die stolze Summe von 5.659,26 Euro ersungen werden konnte!

Herzlichen Dank den Bäuerinnen unter der Leitung von Marianne Muggenhuber für dieses besondere Geschenk!

Brigitte Grundnig

DAS WAR DER JUNGSCCHAR- UND MINISTRANTEN-FASCHING 2013

25.11.2012

Das Sakrament der Taufe empfangen

Helena Mitgutsch

Forster Str. 34

30.10.2012

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna Amann

Friedrichshafen

im 87. Lebensjahr

AUS DEN PFARMATRIKEN

PFARRTERMINE

- 13.02.2013 **Aschermittwoch**, 19.00 Uhr HI. Messe mit Aschenkreuzauflegung
- 15.02.2013 14.00 Uhr Pensionisten/Seniorengottesdienst mit Spendung der Krankensalbung
- 22.02.2013 Familienfasttag, 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
- 28.02.2013 19.30 Uhr PGR-Sitzung
- 01.03.2013 ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
19.00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet vom FA Liturgie
anschließend eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr
- 2./3.03.2013 19.00 Uhr bzw. 9.30 Uhr musikalische Gestaltung der Gottesdienste vom Vokalkreis
- 03.03.2013 Fastensuppenessen nach den Gottesdiensten
- 08.03.2013 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFB
- 10.03.2013 Liebstatsonntag
- 15.03.2013 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KMB
- 16.03.2013 14.00 Uhr Startnachmittag der Erstkommunionkinder mit Tischmüttern
- 17.03.2013 9.30 Uhr Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
- 20.03.2013 Einkehrnachmittag der Frauen, Beginn: 14.00 Uhr
- 22.03.2013 19.00 Uhr Bußfeier 19.45 Uhr Bibelrunde
- 24.03.2013 **Palmsonntag**, 8.00 Uhr HI. Messe
9.30 Uhr Palmweihe bei der Feuerwehrkapelle, anschließend Pfarrgottesdienst
- 28.03.2013 **Gründonnerstag**, 19.30 Uhr Feier des Letzten Abendmahles,
anschließend Ölbergstunde, gestaltet von der KMB
- 29.03.2013 **Karfreitag**, strenger Fasttag
Ab 8.00 Uhr „Ratschen“ der Ministranten und der JS-Kinder
15.00 Uhr Karfreitagsandacht für Kinder
19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Blume mitbringen)
- 30.03.2013 **Karsamstag**, **20.00 Uhr** Feier der Osternacht (Kerze mitbringen)
- 31.03.2013 **Ostersonntag**, 8.00 Uhr Gottesdienst, **9.30 Uhr Festgottesdienst**
- 01.04.2013 **Ostermontag**, 9.30 Uhr Gottesdienst
Emmausgang der Jugend (5.00 Uhr Treffen beim Pfarrzentrum)
- April/Mai: Caritas-Haussammlung
- 05.04.2013 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 07.04.2013 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung
- 11.04.2013 19.30 Uhr Zweiter Elternabend der Erstkommunioneltern
- 12./13.04.13 Kleidersammlung: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum-Garage
- 13.04.2013 Dekanatsmännertag in Wels/Pernau, Beginn: 19.00 Uhr
- 14.04.2013 9.30 Uhr HI. Messe von der Jungschar gestaltet
mit Sammlung für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen
- 19.04.2013 19.30 Uhr Bibelrunde
- 26.04.2013 19.30 Uhr KMB-Runde
- 03.05.2013 19.30 Uhr KMB-Dekanatsmaiandacht in Maria Fallsbach
eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 04.05.2013 19.00 Uhr Florianimesse, verbunden mit der Segnung der renovierten Floriani-Kapelle
- 05.05.2013 19.00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor
- 6.–8.5.2013 **Bitttage**, Mo./Di. 19.00 Uhr Bittandachten
Mittwoch 19.00 Uhr Bittmesse
- 09.05.2013 **Christi Himmelfahrt**, **7.30 Uhr** HI. Messe
9.00 Uhr Erstkommunion-Festgottesdienst
- 10.05.2013 19.00 Uhr Maiandacht der KFB bei der Prast-Kapelle in Geigen
- 11.05.2013 KMB-Ausflug zum Stift Altenburg
- 15.05.2013 KFB-Dekanatsmaiandacht in Bad Schallerbach, Beginn: 19.00 Uhr
- 17.05.2013 19.30 Uhr Bibelrunde
- 19.05.2013 **Pfingstsonntag**, Gottesdienste um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
- 20.05.2013 **Pfingstmontag**, **9.30 Uhr Gottesdienst mit den Jubelpaaren**
- 24.05.2013 20.00 Uhr – 24.00 Uhr „Lange Nacht der Kirchen“
- 26.05.2013 19.00 Uhr Maiandacht der KMB bei der Baumayr-Kapelle
- 29.05.2013 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von den Goldhaubenfrauen
- 30.05.2013 **Fronleichnam**

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at